

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand September 2024

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

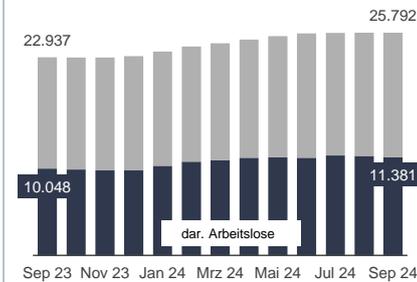
	August 2024		Anteil geP an	
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	53.490	16.254	30,4	48,2
Ukrainische Staatsangehörige	45.540	28.626	62,9	65,4
TOP 8 und Ukraine gesamt	99.030	44.880	45,3	56,1

Im August 2024 lebten in Sachsen rund 99.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

September 2024

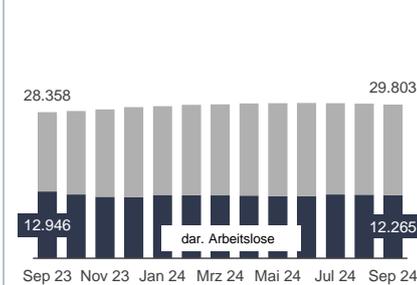


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	25.792	100,0	15	2.855
darunter in				
Arbeitslosigkeit	11.381	44,1	-148	1.333
dar. SGB II	9.827	38,1	-153	1.088
Integrationskursen ¹⁾	3.393	13,2	95	1.059
berufsbezogene Deutschsprachförderung	642	2,5	46	15
Förderungen (BA und JC)	798	3,1	-39	-76
ungeförderte Erwerbstätigkeit	2.953	11,4	145	369
(Ausb-)Bildung/Schule	2.803	10,9	69	205
Erziehung/Pflege	1.699	6,6	-57	-124

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

September 2024



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	29.803	100,0	-202	1.445
darunter in				
Arbeitslosigkeit	12.265	41,2	-82	-681
dar. SGB II	11.804	39,6	-31	-846
Integrationskursen ¹⁾	6.348	21,3	-177	-498
berufsbezogene Deutschsprachförderung	1.415	4,7	101	515
Förderungen (BA und JC)	922	3,1	-48	515
ungeförderte Erwerbstätigkeit	2.063	6,9	144	920
(Ausb-)Bildung/Schule	3.093	10,4	62	306
Erziehung/Pflege	1.110	3,7	-71	-81

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

September 2024

	Insgesamt	bis Okt 24	von Okt 24 bis Nov 24	von Nov 24 bis Dez 24	von Dez 24 bis Mrz 25	von Mrz 25 bis Sep 25	von Sep 25 bis Sep 26	Sep 26 oder länger	
								*	*
Asylherkunftsländer (TOP 8)	3.393	382	356	349	1.009	1.082	*	*	
Anteile in %	100,0	11,3	10,5	10,3	29,7	31,9	*	*	
Ukrainische Staatsangehörige	6.348	955	950	896	1.819	1.604	*	*	
Anteile in %	100,0	15,0	15,0	14,1	28,7	25,3	*	*	
TOP 8 und Ukraine gesamt	9.741	1.337	1.306	1.245	2.828	2.686	*	*	
Anteile in %	100,0	13,7	13,4	12,8	29,0	27,6	*	*	

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Juni 2024

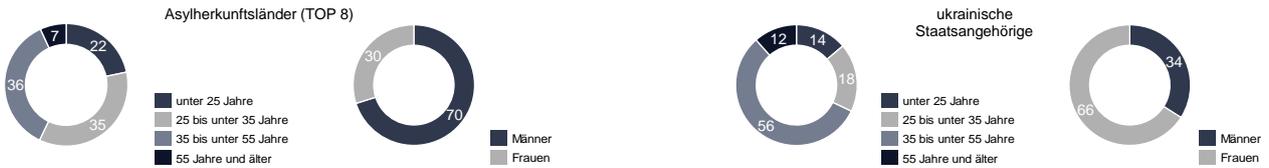
	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigtenqualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen		Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.926	478	425	455	69	412	27	128	
zum Vorjahr	186	19	-13	92	32	133	2	-43	
Ukrainische Staatsangehörige	2.196	919	47	345	20	787	11	86	
zum Vorjahr	1.606	785	29	229	3	593	4	-35	
TOP 8 und Ukraine gesamt	4.122	1.397	472	800	89	1.199	38	214	
zum Vorjahr	1.792	804	16	321	35	726	6	-78	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

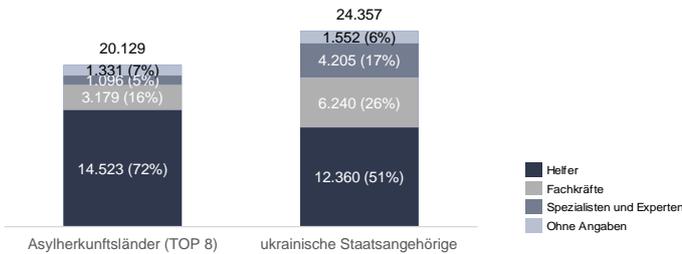
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand September 2024

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)
September 2024



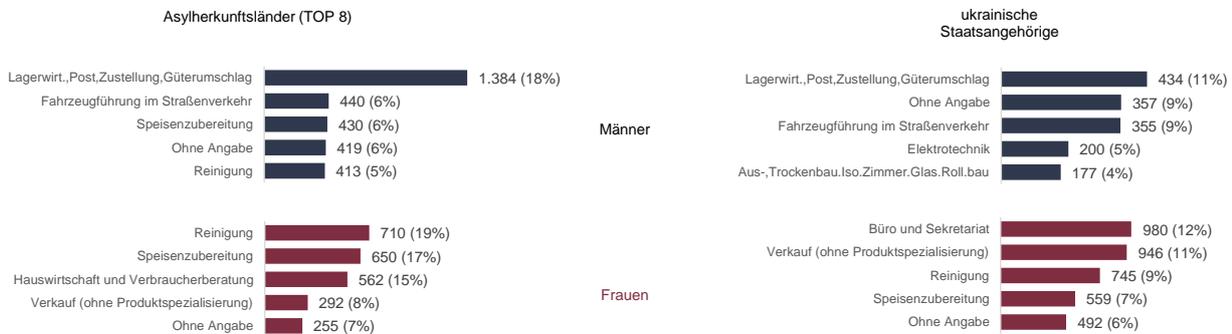
Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs
September 2024



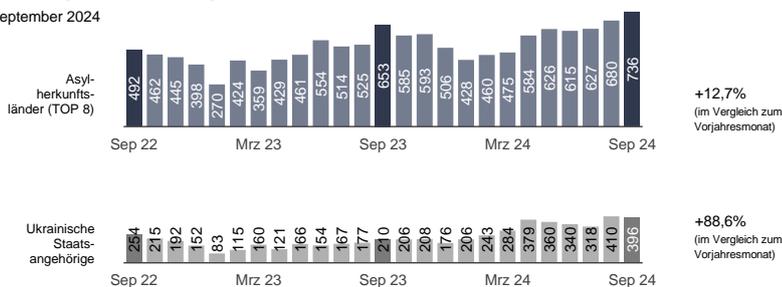
72 Prozent (14.523) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 21 Prozent (4.275) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

51 Prozent (12.360) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit suchen eine Stelle auf Helferniveau. 43 Prozent (10.445) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

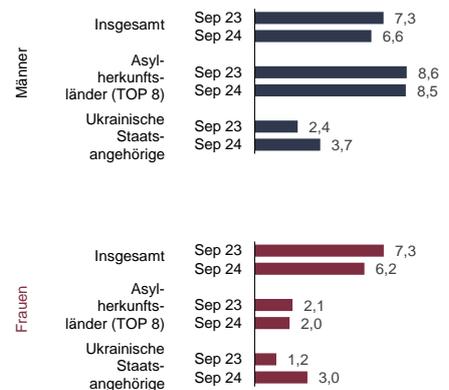
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent
September 2024



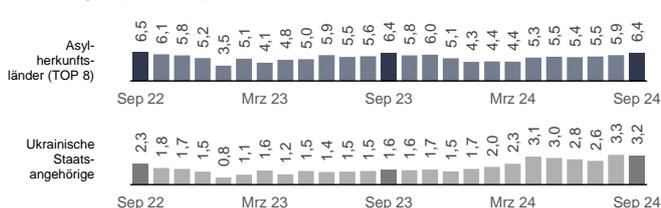
Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbständigkeit
September 2024



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbständigkeit
(in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbständigkeit (in Prozent)



Hinweis: Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit (SGB II und SGB III) in Beschäftigung umfassen die Zahl der arbeitslosen Personen, die innerhalb des jeweiligen Monats ihre Arbeitslosigkeit beendet haben aufgrund der Aufnahme einer Beschäftigung, einschließlich (außer-)betrieblicher Ausbildung oder selbständiger Tätigkeit. Abgänge von Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind, da sie an Integrationskursen, geförderten Maßnahmen oder Weiterbildungen teilnehmen, sind nicht enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand September 2024

Beschäftigung insgesamt, davon sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

Juli 2024

	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.800	2.932	17.900	2.495	2.900	437	86,1
Ukrainische Staatsangehörige	10.700	2.869	8.700	2.349	2.000	520	81,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	31.500	5.801	26.600	4.844	4.900	957	84,4

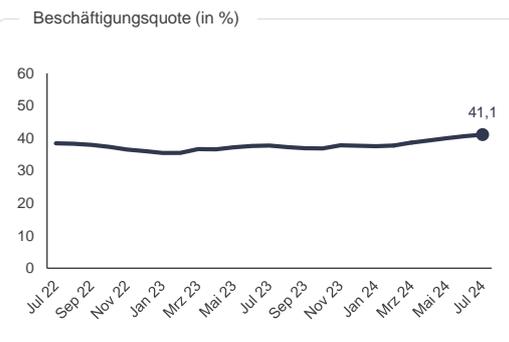
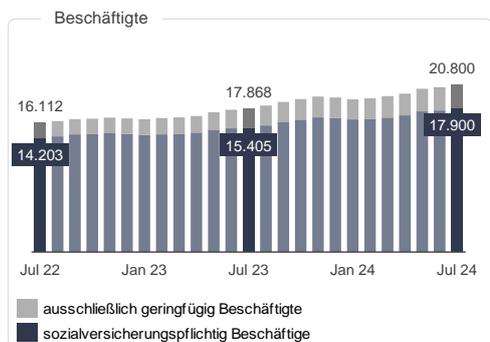
Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Sachsen um 7.946 zugenommen (dar. um 6.210 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)

Juli 2024



Beschäftigungsquote (in %)

März 2024

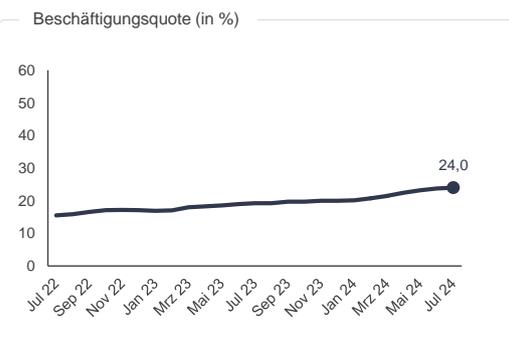
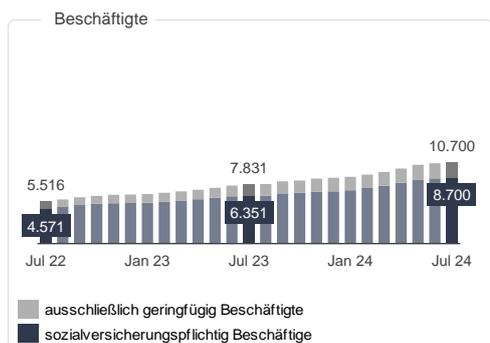
Männer	46,5
Frauen	20,4

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)

Juli 2024



Beschäftigungsquote (in %)

März 2024

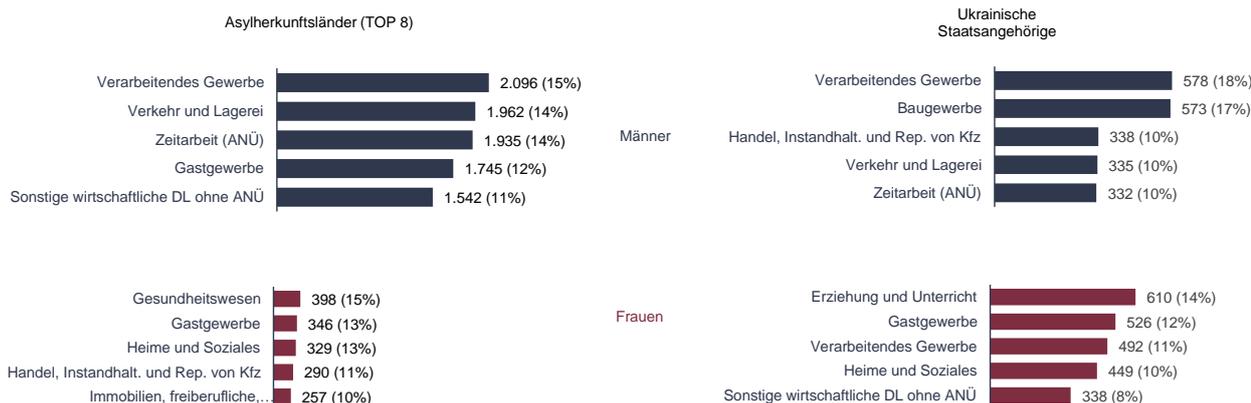
Männer	24,5
Frauen	19,8

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent

März 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand September 2024

Berufssprachkurse (BSK)

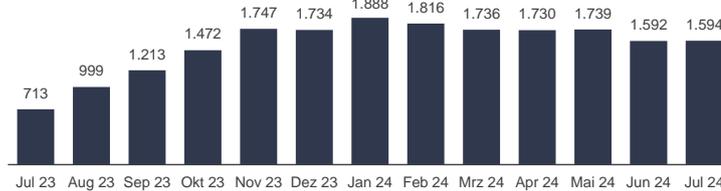
Juli 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Juli 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	3.745	-85
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	795	-51
Ukr. Staatsangehörige	1.713	19
dar. Beschäftigte	750	-19
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	71	2
Ukr. Staatsangehörige	158	16

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Juli 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	2.513	-53
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	535	-46
Ukr. Staatsangehörige	1.594	2
dar. Beschäftigte	158	-7
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	19	-3
Ukr. Staatsangehörige	100	1

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Juni 2024

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	33.175	3.256	22.602	3.144	10.573	112	42,6	2,6	47,8	1,6
Ukrainische Staatsangehörige	40.257	2.216	28.518	2.464	11.739	-248	63,4	-1,3	67,1	-1,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	73.432	5.472	51.120	5.608	22.312	-136	52,2	1,0	56,7	0,3

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

Juni 2024



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

Mai 2024



Hinweis: Integrationen umfassen die Zahl der ELB, die im jeweiligen Monat eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine selbstständige Tätigkeit oder eine vollqualifizierende Berufsausbildung aufgenommen haben. Integrationen in geringfügige Beschäftigung oder sonstige Tätigkeiten sind nicht enthalten.

Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Juni 2024

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	22.529	3.378	713	116	550	94	77,1	3,2	-
Ukrainische Staatsangehörige	28.691	2.851	735	-9	653	-6	88,8	2,6	-0,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	51.220	6.229	1.448	107	1.203	88	83,1	2,8	-0,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylerstanträge kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Ab Berichtsmontat Januar 2024 werden die Geschlechtsangaben divers und unbekannt aus dem Ausländerzentralregister zu gleichen Teilen auf Männer und Frauen verteilt. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (unter 15 Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich